

RICH AND FAMOUS

Frühjahr | Sommer 2025

**Workshops für Berliner Fotograf*innen
und Fotokünstler*innen**

Infos und Anmeldung: fhochdrei.org/workshops

Antragswerkstatt Fördermittel
mit Jenny Engler-Petzold, Fördermittelmanagerin und Trainerin
24./25. Februar 2025, 10 – 17 Uhr
KOSTEN: 50 Euro

Jenny Engler-Petzold ist Diplom-Geographin und zertifizierte EU-Fundraiserin. Mit dem von ihr gegründeten Büro *Jenny Petzold – Fördermittelmanagement* betreut sie Vereine im Bereich Soziales, Kultur sowie entwicklungs- & umweltpolitische Bildung, aber auch freiberufliche Fotograf*innen und Künstler*innen. Ihre Erfahrungen reichen dabei von lokalen bis hin zu europäischen Fördermitteln. Neben der Beantragung von Fördergeldern liegen ihre Schwerpunkte in der Kalkulation von Projektbudgets sowie in der administrativen und finanziellen Abwicklung freier Projekte.

Fotograf*innen und Fotokünstler*innen, die für ihre freien Projekte Fördermittel beantragen möchten, sehen sich mit zwei großen Herausforderungen konfrontiert: dem Verfassen von Antragstexten und der Kalkulation eines Kosten- und Finanzierungsplans. Texte für erfolgreiche Anträge sollen das geplante Projekt möglichst präzise beschreiben und müssen neben Informationen zu Projektkinhalt und -umsetzung auch belastbare Angaben zum Hintergrund des Projektes, zur Zielgruppe des Vorhabens, zur Wirkungsanalyse und zur Evaluation enthalten. Kosten- und Finanzierungspläne müssen das geplante Projekt vollständig abbilden und neben den Kosten auch Einnahmen aufführen. Die **Antragswerkstatt Fördermittel** ist ein Format aus der Praxis. Unter Anleitung der Referentin Jenny Engler-Petzold entwickeln die Teilnehmenden Bausteine für Texte und Kostenpläne, die sie in den verschiedensten Finanzanträgen für ihre Projekte variabel einsetzen können. Neben dem logischen Aufbau von Projektkinhalten werden erste Schritte zur Wirkungs-/Erfolgsmessung eines Projektes sowie eine langfristige strategische Budgetplanung vertiefend behandelt.

FOTO-TALK: Hinter den Kulissen

Tina Ahrens, Leiterin Bildredaktion ZEIT ONLINE

26. Februar 2025, 19 Uhr

KOSTEN: Eintritt frei!

Tina Ahrens ist seit 2022 Leiterin der Bildredaktion bei ZEIT ONLINE. Zuvor war sie als Director of Photography beim Philosophie Magazin tätig. Sie arbeitete als leitende Fotoredakteurin im New Yorker Korrespondentenbüro des Magazins GEO, wo sie viele preisgekrönte Produktionen für das Magazin betreute und war Beraterin für *CNN Digital*. Tina Ahrens war Affiliate Fellow der Nieman Stiftung an der Harvard University und 2017 Impact Producer für *The Enemy*, eine gefeierte Virtual-Reality-Installation des Künstlers und Regisseurs Karim Ben Khelifa. Tina Ahrens ist Jurymitglied, Workshopleiterin und Portfolio-Reviewerin bei zahlreichen internationalen Festivals und Auszeichnungen.

Das Format **FOTO-TALK: Hinter den Kulissen** möchte interessierten Fotograf*innen und Fotokünstler*innen die Möglichkeit geben, nachhaltige Kontakte und Netzwerke zur gegenseitigen beruflichen Unterstützung aufzubauen und Fachwissen untereinander auszutauschen. Die Treffen richten sich ganz gezielt an Teilnehmende aus unseren RICH UND FAMOUS-Programmen der vergangenen Jahre. Im persönlichen Gespräch mit Entscheider*innen aus der Kreativwirtschaft haben sie die Gelegenheit, beruflich relevante Themen zu diskutieren.

In lockerer Gesprächsatmosphäre gibt Tina Ahrens Einblicke in die Arbeit in einer der wichtigsten Bildredaktionen Deutschlands, der Bildredaktion bei ZEIT ONLINE. Sie gibt Tipps zur Zusammenarbeit mit Bildredakteur*innen und verrät, welchen Anforderungen fotografische Arbeiten genügen müssen, um in Printmagazinen gedruckt oder digitalen Formaten veröffentlicht zu werden.

Selbst- und Zeitmanagement für Fotograf*innen

mit Daniela Gerlach, HR-Beraterin und Coach

17./18. März 2025, 10 – 17 Uhr

KOSTEN: 50 Euro

Daniela Gerlach begleitet seit rund 20 Jahren Menschen und Organisationen in ihrer Entwicklung und in individuellen Veränderungsprozessen. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung schloss die gebürtige Berlinerin ein betriebswirtschaftliches Studium ab. Ihre erste berufliche HR-Station realisierte sie in Hamburg im OTTO-Konzern bei Hermes. Seitdem war sie in Konzernen, mittelständischen und Familienunternehmen in verschiedenen Funktionen des Personalmanagements tätig. In ihrer Begleitung nutzt sie Ansätze, Modelle und Tools aus der systemischen Beratung, positiver Psychologie und Transaktionsanalyse. Auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung stellt sie die Person mit ihrem Anliegen in den Mittelpunkt und begleitet lösungs- und ressourcenorientiert.

Fotograf*innen und Fotokünstler*innen benötigen in ihrem persönlichen und beruflichen Alltag sowie bei der Planung und Realisierung ihrer Projekte eine professionelle Struktur, damit sie sich international erfolgreich durchsetzen und langfristig mit ihrer Arbeit behaupten können. Dazu gehört ebenso die Definition klarer, eigener Ziele, das Erstellen von Zeitplänen für längerfristige Vorhaben sowie die Anwendung von Management-Tools, welche die Umsetzung einzelner Projektschritte unterstützen.

Was kann ich tun, damit ich all meine To-Dos schaffe? Wo kann ich noch Zeit sparen bzw. meinen Aufwand geringer halten, um trotzdem ein gleiches oder besseres Ergebnis zu erzielen? Darum geht es in diesem Workshop: Wie sieht Ihr spezieller Tag aus und vor allem, welches Ziel verfolgen Sie? Lernen Sie die Grundlagen des Zeitmanagements kennen und analysieren Sie ihre persönlichen Zeitdiebe. Überlegen Sie, welche Möglichkeiten bestehen, um diese zu reduzieren und welche Tools es gibt, die Sie in diesem Prozess unterstützen können.

How to pitch my Art
mit Nina Weniger, Schauspielerin
24./25. März 2025, 10 – 17 Uhr
KOSTEN: 50 Euro

Nina Weniger ist Schauspielerin und Rhetorik-Regisseurin. Seit ihrer Schauspiel-ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, arbeitet sie vor der Kamera bei Film und Fernsehen, auf der Theaterbühne und als Sprecherin bei Sendern wie Deutschlandfunk, arte, WDR, u. a.

2011/2012 hat Nina Weniger an der Universität Stockholm Rhetorik studiert. Seither gibt sie Präsentations-Workshops und -Seminare an Universitäten, Kunst-hochschulen, bei Stiftungen, Verlagen und Unternehmen, sowohl online als auch offline. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist ihr dabei ebenso wichtig wie Spaß an der Vermittlung und beim Präsentieren selbst.

Von der fotografischen Arbeit leben zu können, ist eine Herausforderung! Neben einer eigenen künstlerischen Handschrift, innovativen Ideen und einer exzellenten technischen Umsetzung, spielt die Vermarktung eine immer größere Rolle. Foto-graf*innen und Fotokünstler*innen müssen ihr Gegenüber effektiv ansprechen und neugierig machen können. Oft bleiben dafür nur wenige Minuten, zum Beispiel bei einer Ausstellungseröffnung, bei einem Gespräch mit einer Auftrag-geberin/einem Auftraggeber aus der Medienbranche oder sogar auf einer privaten Party. Eine komprimierte und spannende Beschreibung der eigenen Projekte und Vorhaben kann ungeahnte, neue Chancen eröffnen.

In diesem Workshop werden die verschiedenen Möglichkeiten erkundet, wie Fotograf*innen ihre Arbeiten vorstellen können, ohne sich dabei unwohl oder aufdringlich zu fühlen. Übungen zu Formulierungen, Stimmtraining, Körper-haltung und Auftreten sowie praktische Tipps unterstützen die Teilnehmenden dabei, ihren individuellen Weg zu finden, ihre Arbeit zu präsentieren.

**Digital Storytelling: Filmisches Erzählen
mit Jannis Keil, Filmemacher & Fotograf**

7./8. April 2025, 10 – 17 Uhr

KOSTEN: 50 Euro

Jannis Keil ist Filmemacher und Fotograf. Die von ihm mitentwickelte Webserie *berlinfolgen* wurde mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet. Er studierte Visuelle Kommunikation an der HfBK Hamburg und schloss sein Studium in Kommunikationsdesign an der Hochschule Hannover ab. Seine Arbeit zeichnet sich durch die präzise Verbindung von visueller Gestaltung und narrativer Kraft aus. Heute produziert er dokumentarische und kulturelle Projekte für Fernsehen, Online-Plattformen, Museen und Stiftungen. Er arbeitet für Auftraggeber wie NDR, rbb und DER SPIEGEL. Seine Arbeiten werden in Print-Magazinen wie DIE ZEIT und DER SPIEGEL sowie in der ARD-Mediathek veröffentlicht.

Der Workshop **Digital Storytelling: Filmisches Erzählen** richtet sich an professionelle Fotograf*innen und Fotokünstler*innen, die ihre visuellen Erzählungen um die filmische Dimension erweitern möchten. In diesem zweitägigen Workshop werden die wesentlichen Aspekte des filmischen Erzählens vermittelt: von der Kameraführung über Tonaufnahme und -gestaltung bis hin zu Interviewtechniken. Die Teilnehmenden lernen sowohl narrative Strategien als auch technische Grundlagen kennen. In praktischen Übungen wird die Umsetzung eigener filmischer Ideen erprobt. Der Workshop vermittelt zudem Grundlagen der Postproduktion von der Aufnahme bis zum fertigen Film. Die Teilnehmenden arbeiten mit ihren eigenen Kameras und Laptops (Adobe Premiere).

Suchmaschinenoptimierung (SEO) für Fotograf*innen

mit **Dr. Karin Windt**, Onlinemedien-Beraterin

6. Mai 2025, 10 – 17 Uhr

KOSTEN: 30 Euro

Dr. Karin Windt ist Beraterin, Trainerin und Projektmanagerin für Onlinereputation, Online-Marketing und Social Media Strategien. Sie unterrichtet Suchmaschinenoptimierung (SEO) und trainiert Freiberufler*innen, Unternehmen und Verbände im Umgang mit sozialen Medien und generativer KI (ChatGPT). Sie hält Workshops zum Schreiben für das Internet sowie Webseitengestaltung mit WordPress. Dr. Karin Windt ist Gründerin und Inhaberin der Agentur *webgewandt. Nachhaltigkeit im Internet.*

SEO steht für **S**earch **E**ngine **O**ptimization, auf Deutsch Suchmaschinenoptimierung. Dabei handelt es sich um alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die Platzierung von Webseiten in den organischen, also unbezahlten, Suchergebnissen zu verbessern.

In diesem Workshop lernen Fotograf*innen und Fotokünstler*innen praxisorientiert wesentliche Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung (SEO), um mit ihrer Webseite im Netz gefunden zu werden. Die Teilnehmenden erhalten nützliche SEO-Tipps für ein kleines Budget. Im engen Austausch mit der Referentin und der Gruppe werden dabei auch individuelle Fragen besprochen. Die Inhalte des Tages umfassen unter anderem: Onpage-SEO (Meta-Tags, Keywords, Descriptions, Bilder-SEO, Nutzung von SEO-Plugins) sowie Offpage-SEO (Linkbuilding, Social SEO).

Instagram-Marketing für Fotograf*innen mit Susanne Krieg, Journalistin und Bloggerin

19./20. Mai 2025, 10 – 17 Uhr

KOSTEN: 50 Euro

Susanne Krieg ist Autorin und Dozentin. Nach ihrem Studium und einer Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule arbeitete sie über zehn Jahre beim Magazin *GEO* (G+J). Seit 2016 unterrichtet sie als Lehrbeauftragte und zertifizierte Social-Media-Managerin u. a. an der Hochschule Hannover im Fachbereich Fotojournalismus und bietet Instagram-Coachings sowie Beratung für Selbstständige, Firmen und Organisationen wie den Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF) oder den Freundeskreis des Hauses der Photographie (Deichtorhallen Hamburg) an. Als @frau_elbville betreibt sie einen Instagram-Account über Hamburg, dem inzwischen über 57.500 Menschen folgen und über den sie eigene Bücher vertreibt sowie Photo Walks anbietet.

Auftraggeber*innen erwarten im digitalen Zeitalter von Fotograf*innen neben einer eigenen Webseite auch die Präsenz auf Social-Media-Kanälen. In diesem zweitägigen Workshop bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in die für Fotograf*innen besonders relevante Plattform Instagram. Welche Funktionen sollte man kennen und wie setze ich Feed-Posts, Stories oder ein Reel sinnvoll ein? Wie schreibe ich gute Texte und erhöhe mit Hashtags meine Sichtbarkeit? Nicht zuletzt geht es um die Frage, wie ich nachhaltig Reichweite in einer Zielgruppe aufbaue, die sich tatsächlich für mich und meine Arbeit interessiert.

Im Laufe des Workshops erhalten die Teilnehmenden Impulse für die Entwicklung einer eigenen Instagram-Strategie. Zudem bekommen sie Tipps an die Hand, wie sie ihre Aktivitäten auf der Plattform effektiver und zeitsparend gestalten können.

Postproduktion und Druckvorbereitung

mit **Andreas Kesberger**, Fotoingenieur

2./3. Juni 2025, 10 – 17 Uhr

KOSTEN: 50 Euro

Andreas Kesberger ist Profi-Fotograf und diplomierter Fotoingenieur. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer der *Fotopioniere* (<https://www.fotopioniere.com>) in Berlin sowie Autor von Fachbüchern und Beiträgen für verschiedene Fachzeitschriften wie *SCHWARZWEISS* und *Photonews*. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit der Wirkung von Tinten und Papieren in der Fotografie und gibt seit 2001 Workshops zu dem Thema. Seine Drucke hängen sowohl in den Berliner Museen und Galerien, wie auf der documenta oder im Museum for Modern Art (MoMA) in New York.

Was ist ein ICC-Profil? Was muss ich beim Einstellen der Gradationskurven beachten? Und wozu brauche ich eigentlich Graustufen? Warum sieht meine Arbeit auf dem Monitor so ganz anders aus, als auf dem Papier? Wie erziele ich beim Ausdruck befriedigende Ergebnisse, die meine fotografische Idee gekonnt wiedergeben? Welche Eigenschaften haben die verschiedenen Druckerpapiere? In dem Workshop zeigt der Fotoingenieur Andreas Kesberger, wo die richtigen Häkchen im Treiber hingehören und was es bei Drucker, Papier und Tinte in Sachen Handhabung und Farbmanagement zu beachten gibt.

Das Scannen von Filmen bildet einen weiteren Schwerpunkt des Workshops. Dazu stehen Scanner aller Preis- und Auflösungsklassen zur Verfügung, an denen das Erlernte in die Praxis umgesetzt werden kann. Und nicht nur das „Davor“ ist in Sachen Print von Relevanz, sondern auch das „Danach“: Vom richtigen Glas bis zur sicheren Hülle zeigt eine Präsentation eben immer auch, welchen Wert ich meiner Arbeit beimesse.

RICH AND FAMOUS ist ein Programm der



Gesellschaft für Humanistische
Fotografie (GfHF) e.V.
Legiendamm 16 | 10179 Berlin
Tel.: +49 30 60 40 77 48
Web: www.gfhf.eu

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union